

Von jener gleichen Entfernung und Stellung zu einander machen nun aber einige Sterne, die sich hierdurch eben von den Fixsternen unterscheiden, eine Ausnahme. Darum müssen wir später nochmals unsere beobachtenden Blicke nach dem Himmel richten. Zunächst aber kehren wir zur Erde zurück, festhaltend das Bild, das wir jetzt von der Sternwelt gewonnen haben.

### Die Gestalt der Erde.

Die Alten dachten, die Erde sei eine große Scheibe, und wir in unserer frühen Kindheit haben wohl auch nicht anders von ihr gedacht. Sie stellt sich auch heute noch, wenn wir um uns schauen, unseren Blicken so dar. Treten wir nur hinaus auf eine freie Ebene oder auf die lichte Höhe eines Berges und wir werden sehen, wie die Erde rings um uns kreisförmig, wie eine Scheibe, sich ausbreitet. Daher auch der Ausdruck Erdkreis. Am vollkommensten zeigt sich diese Scheibenform auf dem Meere, wo keine Berge die Aussicht hindern. Auf dem Rande dieser Erdscheibe scheint der Himmel aufzuliegen. Wir nennen bekanntlich diese kreisartige Linie, welche rings um uns die Grenze zwischen Erde und Himmel zu bilden scheint, den Horizont, und den ganzen Theil der Erdoberfläche, welchen wir von irgend einem Standpunkte übersehen können, die Horizontalfäche. Der Punkt am Himmel, welcher sich senkrecht über uns befindet, heißt Zenith oder Scheitelpunkt. Der Punkt gerade unter uns Nadir oder Fußpunkt. Ein Bleiloth kann uns diese senkrechte Richtung nach oben und unten zeigen. Auf dem Meere oder in einer völlig ebenen Gegend ist der Horizont eine vollkommene Kreislinie und die Horizontalfäche eine vollkommene Kreisfläche. \*)

Einhorn, kleiner Löwe, Luchs, Camelopard, polnischer Stier, Jagdhunde, Herz Carol's II., Eidechse, kleiner Triangel, Fliege, Friedrichsche, Brandend. Scepter, Georgshirse, Mauerquadrant, Herschel'sches Teleskop, Taube, Vogel Ginfiedler, Luftballon, Mikroskop, Buchdruckerwerkstatt, Grabstichel, Stofffel, Kage, chemischer Apparat, Elektrifirmaschine, Bildhauerwerkstatt, Schiffskompaß, Teleskop, Sertant, Fuchs mit Gans, Sobieski's Schild, Cerberus, Lineal, Berg Mánalus, Luftpumpe, Indianer u. s. w. In manchen Sternbildern unterscheidet man wieder einzelne Gruppen, z. B. im Stier die Hyaden (Kengensterne) und die Plejaden (Siebengestirn). Den hellsten Sternen hat man noch besondere Namen gegeben, z. B. Sirius im großen Hund, Capella im Fuhrmann, Wega in der Leier, Aldebaran im Stier, Kastor in den Zwillingen, Spica in der Jungfrau, Arcturus im Bootes zc. Uebrigens bezeichnet man die einzelnen Sterne in jedem Sternbilde mit den Buchstaben des griechischen, dann auch des lateinischen Alphabets. Um die Sternbilder und Sterne am Himmel selbst auffinden und kennen zu lernen, bedient man sich meistens einer Sternkarte.

\*) Man nennt den Horizont, welchen man von irgend einem Standpunkte auf der Oberfläche der Erde aus hat, den Scheinbaren. Der wahre Horizont dagegen ist der, welchen man haben würde, wenn die Erdoberfläche durchschnitten wäre und wir stünden auf der Mitte dieses Durchschnittes, also im Mittelpunkte der Erde. — Kreise, welche man sich vom Horizonte durch den Scheitelpunkt gezogen denkt, heißen Scheitellkreise oder Vertikalkreise. Die Hälfte eines solchen Kreises liegt über dem Horizonte. — Kreise, welche parallel mit